



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

*An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Verkehr
Herrn Dirk Jaschinsky*

Gemeinsamer Antrag

Datum 03.04.2006

Drucks. Nr. VO/0373/06
öffentlich

Zur Sitzung am
31.05.2006

Gremium
Ausschuss für Verkehr

Kreisel am Hofkamp

Sehr geehrter Herr Jaschinsky,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Verkehrsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

- ob der provisorische Kreisverkehr an der Kreuzung Hofkamp und Neunteich als dauerhafte Einrichtung realisiert werden kann,
- ob die von ihr verfolgten Standards zur Errichtung von Kreisverkehren noch zeitgemäß sind, da zahlreiche in der Haushaltszwangswirtschaft befindlichen Kommunen solche Verkehrskreisel in Form dauerhafter Provisorien in einfachster Ausführung errichten.

Darüber hinaus sollte die Verwaltung die Frage beantworten, ob es eine Prioritätenliste zum Umbau von Kreuzungen gibt.

Begründung:

Ein Kreisel an der Kreuzung Hofkamp/Neunteich bietet Abhilfe und schafft Erleichterung für den gesamten Verkehr wie die provisorische Einrichtung bereits zeigt: Das hohe Verkehrsaufkommen wird effizienter bewältigt, und der Verkehr läuft reibungsloser. Außerdem entstehen durch die niedrigere Geschwindigkeit weniger Gefahrensituationen.

Der Kreisel an dieser Kreuzung ist auch aus ökologischen Aspekten richtig, denn durch die höheren Durchlassgeschwindigkeiten der Fahrzeuge entstehen weniger Abgase und damit weniger Feinstaub.

Die komplizierte Ampeltechnik wird durch die dauerhafte Einrichtung des Kreisels nicht mehr notwendig; durch den Wegfall von Wartungsarbeiten kann die Stadt Wuppertal ebenfalls mit Kostenersparnissen rechnen.

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Simon,
CDU-Fraktionsvorsitzender

Klaus Jürgen Reese
SPD-Fraktionsvorsitzender